

## Computer-Spezialisten knacken alle Passwörter

---

Sicherheit: Im MLS-Forum in Rimbach lautet das Thema „Gefahren der neuen Medien“ – Fachleute informieren

RIMBACH.

Die neuen Medien gehören zum täglichen Leben, bergen Chancen und Risiken, weshalb Medienkompetenz von großer Bedeutung ist. Dies verdeutlichten Florian Grunow und Christian Platz vom Chaos Computer Club Mannheim und Polizei-Jugendkoordinator Peter Hoffmann nun beim Forum zum Thema „Gefahren der neuen Medien“ in der Rimbacher Martin-Luther-Schule.

„Das Internet ist kein Hobby, sondern ein fest integrierter Bestandteil im Leben“, sagte Platz. Von daher müsse man sich bewusst sein, wie das Internet funktioniere, und sich vor Augen halten, dass sich Dinge, die einmal im Internet veröffentlicht wurden, aus diesem nur noch schwer zu entfernen sind. So gibt es für alle zugängliche Archivseiten im Internet, wo Kopien verschiedener Webseiten abgespeichert sind. Diese Informationen können für andere hochinteressant sein.

In „sozialen Netzwerken“ wie Facebook, SchülerVZ oder Wer-kennt-wen gehen viele Internetbenutzer geradezu fahrlässig mit ihren Daten um und geben diese bereitwillig preis. Viele machen sich mit der Vielzahl der Spuren, die sie im Netz hinterlassen, zu einem fast schon gläsernen Menschen. Grunow empfahl, die Privatsphäre-Optionen der „sozialen Netzwerke“ ausgiebig zu nutzen.

Nutzerdaten hätten einen immensen Wert. So sei erklärbar, wieso der Holtzbrinck-Verlag 100 Millionen Euro für den Kauf von StudiVZ auf den Tisch blätterte. „So kamen sie an Daten von Millionen Menschen, wussten sofort, wer miteinander zu tun hat, was bei Gruppen gerade angesagt ist und über wen gerade gesprochen wird.“ Selbst Menschen, die keinem Netzwerk angehören, sind bei einem solchen bekannt – allein dadurch, dass einige Nutzer ihr komplettes Adressbuch hochladen, stehen viele weitere Daten zur Verfügung. Häufig tritt man auch bereits mit dem Akzeptieren der Allgemeinen Geschäftsbedingungen die Rechte seiner Daten ab, etwa beim Chatprogramm ICQ. Der Vertreter des Chaos Computer Clubs hielt zudem dazu an, möglichst sichere Passwörter zu benutzen. Ideal seien Zusammenstellungen aus Klein- und Großbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen. Je länger ein Passwort sei, desto sicherer sei es. Ein Trick für ein möglichst sicheres Passwort sei auch, sich einen Satz zu merken und von diesem die jeweils ersten Buchstaben und alle Sonderzeichen zu verwenden. „Man muss die Latte so hoch wie möglich legen, aber absolute Sicherheit wird es nicht geben“, sagte Grunow. Und gab eine eindrucksvolle Demonstration, bei der Besucher zwei einfache und zwei relativ sichere Passwörter erfanden: Die Mitglieder des Chaos Computer Clubs knackten sie alle.

Schulleiterin Beate Wilhelm wies darauf hin, dass diese Thematik immer bedeutungsvoller werde,

weshalb eine engere Kooperation mit dem Chaos Computer Club im Sinne der Aufklärung der MLS-Schülern denkbar sei.

Dieses Thema kann nicht kommentiert werden.

---

### **Original URL:**

<http://www.echo-online.de/region/bergstrasse/rimbach/Computer-Spezialisten-knacken-alle-Passwoerter;art1249,1945729>